

Projektantrag

Gesunde Lebenswelten

KKH Förderung für nichtbetriebliche Settings

- Kita
- Schule
- Hochschule
- Sonstige



„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.“ (Ottawa-Charta)

Hinweise für potentielle Antragsteller

Sie planen ein Projekt mit dem Ziel, die Gesundheit in einer Schule, einem Kindergarten oder einem anderen Setting ganzheitlich zu fördern?

Sie setzen dabei bei mindestens einem Handlungsfeld der Prävention – Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung/Entspannung, psychosoziale Gesundheit, Gewaltprävention, Medienkompetenz oder Suchtprävention – an?

Die von Ihnen vorgesehenen Maßnahmen verändern nicht nur das Verhalten der Zielgruppe(n), sondern auch die Verhältnisse im Setting selbst und wirken nicht nur vorübergehend, sondern nachhaltig?

Dann können Sie mit diesem Antragsformular Fördermittel der KKH beantragen.

Hinweise für die Antragstellung

Wichtig für die Entscheidung über die Förderungsfähigkeit Ihres Projekts und über den Förderbetrag ist eine genaue Beschreibung Ihres Vorhabens.

Bitte fügen Sie dem vollständig ausgefüllten Antragsformular weitere Projektunterlagen bei, wenn diese die Aussagekraft verbessern können.

Außerdem sind alle – im Zusammenhang mit dem Projekt bereits erstellten oder als Entwurf vorliegenden – Materialien beizufügen.

Die Übersendung der kompletten Projektunterlagen erfolgt an die auf der Rückseite des Antrags zu findende Adresse. Sie können den Antrag auch gleich online ausfüllen und anschließend ausdrucken.

Die KKH wird Ihnen nach Erhalt aller Unterlagen so schnell wie möglich – spätestens nach vier Wochen – eine Rückmeldung über die Förderung geben.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

Antragsformular

1. Projektrahmen

1.1 Titel des Projekts

1.2 Name der Kita/Schule/Hochschule oder Sonstige

Zusatz Schule: Schulform/Schulart _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Bundesland _____ Homepage _____

1.3 Projektträger (falls abweichend)

1.4 Kontaktdaten des Ansprechpartners/der Ansprechpartner

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

1.5 Leistungserbringer (Ist/wird ein externer Dienstleister mit der Maßnahmendurchführung beauftragt?)

Ja Nein Falls ja, welcher?

1.6 Weitere Kooperationspartner/Akteure

1.7 Laufzeit

Projektbeginn _____ Projektende (voraussichtlich) _____

1.8 Finanzierung

Höhe der bei der KKH beantragten Fördermittel _____

Wird das Projekt noch von anderen Krankenkassen gefördert?

Nein, es wird eine Exklusivförderung durch die KKH beantragt.

Ja Von welchen? In welcher Höhe?

_____ / _____
_____ / _____
_____ / _____

Weitere Förderer/Förderbeträge

_____ / _____
_____ / _____
_____ / _____

Höhe der Eigenmittel _____

Wofür sollen die Fördermittel der KKH genau verwendet werden?

2. Projektkonzept und Projektinhalte

2.1 Kurzbeschreibung des Projekts

2.1.1 Maßnahmen des Projekts

2.1.2 Projektziele

2.2 Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf folgenden Handlungsfeldern

- Bewegung
- Ernährung
- psychische Gesundheit
- Stressreduktion/Entspannung
- Gewaltprävention
- Medienkompetenz
- Suchtprävention
- andere, und zwar _____

2.3 Die Maßnahmen des Projekts richten sich

- ausschließlich auf das Verhalten
- ausschließlich auf die Verhältnisse
- sowohl auf das Verhalten als auch die Verhältnisse

2.4 Zielgruppen

An welche Zielgruppen richtet sich das Projekt?

Wie viele Personen werden durch das Projekt schätzungsweise erreicht? _____

2.5 Das Projekt weist folgende Merkmale auf

- Es gibt einen einvernehmlichen Beschluss bzw. eine Genehmigung zur Projektdurchführung des Settingträgers.
- Es wurde ein Steuerungsgremium eingerichtet (Arbeitskreis Gesundheit o. ä.). – Falls nein, durch wen wird das Projekt koordiniert? _____
- Dem Projekt ging eine Bedarfserhebung/Bedarfsanalyse voraus.
- Die Ziele wurden bedarfsbezogen festgelegt.
- Ein Maßnahmenplan wurde erstellt.
- Es werden Multiplikatoren innerhalb des Settings geschult.
- Das Projekt ist Bestandteil eines umfassenden Gesundheitsförderungsprozesses.
- Die Nachhaltigkeit* wird gesichert.
- Der Erfolg der Maßnahme wird überprüft.
- Eine Evaluation findet statt. Falls ja, durch wen? _____

*der gesundheitsfördernde Prozess wirkt über das Projektende hinaus und ist in den Strukturen des Settings fest verankert

Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und weiteren eingereichten Antragsunterlagen gemachten Angaben. Der Antragsteller versichert hiermit, dass die Fördergelder ausschließlich für das genannte Projekt und den im Antrag angegebenen Zweck verwendet werden.

Die Angaben werden zur Erfüllung der Aufgaben der KKH nach § 284 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 SGB V i. V. m. § 20a SGB V zum Zwecke der Projektförderung nach dem Setting-Ansatz erhoben und verarbeitet. Informationen zum Umgang der KKH mit Ihren personenbezogenen Daten erhalten Sie unter www.kkh.de/datenschutz

Bankverbindung (Empfänger und IBAN, wohin die Fördermittel überwiesen werden sollen):

Ort, Datum

Unterschrift des/der Projektverantwortlichen

zurück an:

KKH Kaufmännische Krankenkasse
Hauptverwaltung – Team Prävention
30125 Hannover



Fragen zum Antrag bitte an: setting@kkh.de